Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gen ¶ Zu dem achten mal bei den
zwelf chelbern · daz si di marter
durch vnsern hern ihesum xpm lei
den scholten ¶ Zu dem neunten mal
bei den zwelf steynen di auz dem ior
dan genagen wurden daz si der werlt
reichtum vnd ir erkeyt nicht ach
ten ¶ Zu dem zehenden mal bei den
zwelf ochsen vnter dem
mer daz si di genade d̄ tauf predig
ten ¶ Zu dem eylften mal bei den
zwelf leublen in chunig Salo
mons chrone daz si di wunderch di
ser werlt üb̄ wunden ¶ Zu dem zwelf
ten mal bei den zwelf pungten
an d̄ stat ze ihrlm daz si mit ge
walt daz v̄slossen himelreich auf
teten ¶ Zu dem dreizehenden mal
bei den · zwelf weilen des tages ·
daz si di zeit des ewigen lebens
or den scholden ¶ Zu dem vrzehen
den mal bei den zwelf grunt vest̄
d̄ stat · daz si di ewigkeyt mit ire
gepet vnd mit reynen leben auf
habten ¶ Zu dem funfzehenden
mal bei den zwelf steyn in d̄ preit
chron · daz si di ewigkeit mit le
re vnd mit zeychen zu ten vnd si
erleuchten ¶ Vnser herre ihe xpc
gab den heylig̃ zwelfpoten ge
walt · daz si wol sein craft mochten
geben daz di teufel auz den leu
ten füren · vnd regleich sichtum
an den leut̄ mugen · vn̄ halt allen
gepresten v̄ meilen mochten als

Der heylgen
zwelfpoten namen den vnser her
ren sundn gewalt gab daz sint als
ir an den ewangeln geschriben ster.
vnd nennet si darumb bei iren na
men daz di valschen zwelfpoten di da
chunftig waren hin dan gezalt
weren als Rabanus hat geschri
ben · Er nante si auch darumb daz
ir namen vnd auch der leut namen
die wol in der gelaubhaft wurden
an dem puch des ewigen lebens ge
schriben wurden ¶ Der erst heyset
Symon peter · wann Symon bedeu
tet gehorsam · so bedeut peter d̄ er
chennend · mit d̄ darheyt des weis
tums ¶ Andre bedeut d̄ menleich
Spricht Rabanus wann er vn
sern hern menleich bei stund mit
westen gelauben vnz an den tot ¶
Bartholomeus bedeutet ein sun
des d̄ in den himeln wont · vnd d̄
nam ist Syrisch vnd nicht hebre
isch ¶ Jacob zebedei sun · Jacob bedeu
tet eine v̄nfuganer · wann er alle leip
leich gute v̄nf fur do in vnser her
zu mit luce ¶ Johannes sein prud̄
Johans bedeutet als in dem genad
ist · wann vmb di auz gendmen
genade di er von her · gonde im vn
ser herre daz er auf sein prust ent
nuckt ¶ Thomas spricht crichisch
ein zweifeler wann als vil er len
ger zweifelt an vnsers hern vrs
ende als vil ler and er lesunder